

D I E N S T B L A T T

DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2026	ausgegeben zu Saarbrücken, 9. September 2026	Nr. 96
------	--	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium
am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut DFHI/ISFATES der Hochschule
für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für den Bachelor-Studiengang
Internationales Tourismus-Management (DFHI) der Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Vom 25. Juni 2026.....

720

**Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung
für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut
DFHI/ISFATES der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für den
Bachelor-Studiengang Internationales Tourismus-Management (DFHI) der Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften**

Vom 25. Juni 2026

Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 25. Juni 2026 gemäß § 28 Abs. 1 S.3 Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (Amtsbl. I S. 555) und auf Grundlage der Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut DFHI/ISFATES in Kooperation der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Universität Lorraine (UL) in den Bachelor/Licence- und Master- Studiengängen vom 1. September 2018, zuletzt geändert am 23. Juni 2025 (Dienstbl. 708), folgende Anlage zur ASPO für den binationalen Bachelor-Studiengang Internationales Tourismus-Management erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschuss Lehre und des Präsidiums hiermit verkündet wird.

Inhaltsübersicht:

- 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen
 - 1.1 Organisationsverantwortung und Fakultätszugehörigkeit
 - 1.2 Zulassungsvoraussetzungen
 - 1.3 Dauer und Gliederung des Studiums
 - 1.4 Abschluss und Zeugnis
 - 1.5 Wahlpflichtmodule
 - 1.6 Praktische Studienphase
 - 1.7 Auslandssemester
 - 1.8 Bachelor-Abschlussarbeit
 - 1.9 Spezielle Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung
 - 1.10 Teilzeitstudium
 - 1.11 Zuteilung von Modulnummern
- 2 Modulkatalog mit Art der Prüfung
- 3 Inkrafttreten

1

Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.1 Organisationsverantwortung und Fakultätszugehörigkeit

- (1) Der Bachelor-Studiengang "Internationales Tourismus-Management (DFHI)" wird gemeinsam von der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Université de Lorraine angeboten. Das Institut Supérieur de Techniques d'Economie et de Sciences (ISFATES) der Université de Lorraine ist organisationsverantwortlich für das erste Studienjahr. Das Deutsch-Französische Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft (DFHI) und die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes sind in Kooperation organisationsverantwortlich für das zweite und dritte Studienjahr.
- (2) Für das gesamte Studium gilt die gemeinsame Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts für Technik und Wirtschaft und des Institut Supérieur Franco-Allemand de Techniques, d'Economie et de Sciences.

1.2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß saarländischem Landeshochschulgesetz für Bewerber auf der deutschen Seite („deutsches Kontingent“) und den nationalen französischen Regeln für die Zulassung von Studierenden auf der französischen Seite („französisches Kontingent“) gelten besondere Anforderungen hinsichtlich der Fremdsprachenkenntnisse.
- (2) Für Bewerber und Bewerberinnen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben sind Sprachkenntnisse in französischer Sprache auf Niveau B2, für Bewerber und Bewerberinnen mit französischer Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache auf Niveau B2 nachzuweisen. Für beide Gruppen sind Nachweise über Vorkenntnisse in englischer Sprache auf Niveau B1 zu erbringen.
- (3) Für Bewerber und Bewerberinnen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung weder in Deutschland noch in Frankreich erlangt haben, ist ein Nachweis über ein B2-Niveau in Deutsch und Französisch zu erbringen. Englisch muss auf Niveau B1 nachgewiesen werden.
- (4) Die anerkannten Sprachnachweise für Deutsch und Englisch sind in der aktuell gültigen Sprachenordnung der htw saar geregelt.
- (5) Für das französische Kontingent: Kann das Mindestsprachniveau von B2 in Deutsch nicht nachgewiesen werden, so besteht für Bewerber und Bewerberinnen die Möglichkeit der Zulassung unter der Voraussetzung, dass bis zum Eintritt in die Studienphase in Deutschland außercurriculare Maßnahmen zur Verbesserung der Sprachkompetenz auf das Niveau B2 ergriffen werden.
- (6) Die Entscheidung über die Zulassung wird von der binationalen Zulassungskonferenz getroffen. Die Zusammensetzung und die Aufgaben der binationalen Zulassungskonferenz sind in der Kooperationsvereinbarung der Hochschulen zum DFHI/ISFATES geregelt. Die Bewerbungsfristen und notwendigen Unterlagen werden über die Webseite des Instituts bekanntgegeben.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium wird als Vollzeitstudium durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Im letzten Studiensemester finden die praktische Studienphase und die Anfertigung der Bachelor-Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) statt.
- (2) Die einzelnen Lehreinheiten und Module, die Zuordnung zu den Studiensemestern, der Umfang sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen sowie die Festlegung der möglichen Prüfungssprachen erfolgt in spezifischen Modulbeschreibungen.
- (3) Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester.

1.4 Abschluss und Zeugnis

- (1) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 180 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (2) Mit dem Bestehen aller Semester wird der gemeinsame Abschluss der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Université de Lorraine verliehen. Er bildet einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss und berechtigt zur Führung des akademischen Grades „Bachelor of Arts (B.A.)“ und „Licence“.
- (3) In die gemeinsame Abschlussurkunde und das Zeugnis wird die Bezeichnung des Studiengangs aufgenommen: „Internationales Tourismus-Management“.

1.5 Wahlpflichtmodule

- (1) Die Studierenden müssen unter den im Studienplan aufgeführten Wahlpflichtmodulen eine festgelegte Anzahl im Umfang von 20 ECTS auswählen.
- (2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtmodule in jedem Studienjahr angeboten werden, besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Anspruch darauf, dass Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl (vorher durch die Studienleitung festgelegt) durchgeführt werden.
- (3) Auf Antrag können auch Module aus anderen Bachelor-Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft oder an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen (z.B. Summer Schools der Partnerhochschulen) gewählt werden, wenn die Studienleitung vor Aufnahme des Wahlpflichtmoduls zustimmt.
- (4) Zusätzlich absolvierte Wahlmodule, die nicht notwendig sind, um mindestens 30 ECTS pro Semester zu erreichen, können auf Antrag auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen werden, ohne dass die Note in die Gesamtnote einfließt.

1.6 Praktische Studienphase

- (1) Die praktische Studienphase ist dem sechsten Semester zugeordnet.
- (2) Die Dauer der praktischen Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von drei bis sechs Monaten.
- (3) Die praktische Studienphase soll außerhalb des Sprachraums der Muttersprache, in der Regel im Partnerland absolviert werden. Die Wahl des Praktikumsortes muss von der Studienleitung genehmigt werden.

1.7 Auslandssemester

- (1) Das fünfte Studiensemester kann an einer ausländischen Hochschule, mit der eine Kooperationsvereinbarung seitens der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes oder des ISFATES der Université de Lorraine besteht, absolviert werden.
- (2) Ein Anrecht auf eine Studienphase in einem Drittland besteht nicht. Die Auswahl wird auf der Basis sprachlicher und akademischer Voraussetzungen durch die Studiengangsleitung in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen akademischen Auslandsamt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Plätze getroffen.
- (3) Die Anerkennung der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, ist mit der deutschen und französischen Studienleitung vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland zu klären und in einem Learning Agreement festzuhalten. Falls notwendig kann diese Liste mit Einverständnis der Studienleitung vor Ort angepasst werden.

1.8 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bachelor-Abschlussarbeit kann an der htw saar, an der Université de Lorraine oder extern durchgeführt werden, d.h. in Unternehmen, Behörden sowie Forschungseinrichtungen. Das Thema der Bachelor-Abschlussarbeit soll in einem des Studiengangs Internationales Tourismus-Management nahestehenden Fachgebiet angesiedelt sein.
- (2) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes beträgt drei Monate.
- (3) Die Bachelor-Abschlussarbeit ist in einer Sprache zu verfassen, die nicht Muttersprache der/des Studierenden ist, in der Regel in der Partnersprache.

- (4) Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelor-Abschlussarbeit ist der Nachweis der Module der ersten drei Studiensemester im Umfang von 90 ECTS-Punkten.
- (5) In Zusammenhang mit der Bachelor-Abschlussarbeit findet ein Kolloquium statt. Im Rahmen des Kolloquiums sollen die Studierenden das Thema ihrer Bachelor-Thesis und die Vorgehensweise der wissenschaftlichen Bearbeitung erläutern sowie Ergebnisse präsentieren. Der Vortrag wird bewertet.

1.9 Spezielle Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

--

1.10 Teilzeitstudium

- (1) Der deutsche Abschnitt des Studiums kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) erfüllt sind.
- (2) Ein individueller Studien- bzw. Prüfungsplan ist je Semester mit dem Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Studiengangsleitung vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung ins Teilzeitstudium zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten zu belegen.

1.11 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

Einteilung in Modulnummernbereiche:

Modulnummer	Beschreibung
DFITM-xxx	Module des Bachelor-Studiengangs

2

Modulkatalog mit Art der Prüfung

- (1) Der Bachelor-Studiengang ist in Lehreinheiten und Module untergliedert. Die Lehreinheiten und Module, ihre Stundenzahl sowie die ECTS-Punkte sind in der nachfolgenden Tabelle festgelegt. Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben, besuchen die Sprachveranstaltungen in Französisch. Umgekehrt besuchen Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Frankreich erworben haben, die Sprachveranstaltungen in Deutsch. Für Bewerber und Bewerberinnen aus Drittländern wird eine eindeutige Zuordnung im Einzelfall vorgenommen. Für Studierende, deren Zweisprachigkeit zu Studienbeginn festgestellt wurde, besteht die Möglichkeit, die Partnersprache durch eine andere am DFHI angebotene Sprache zu ersetzen.

Semester / semestre	Kategorie / Catégori	Lehreinheit Name / UE nom	Modulnummer /numéro élément constitutif	Modulname / nom de l'élément constitutif	PF / WPF / Matière obligatoire / obligatoire au choix	SWS / heures par semaine	Stunden im Semester / heures par semestre	ECTS-Punkte / crédits	Prüfungsform type d'examen	Bewertung 1) / Evaluation
1 UL	UE Transversales	Enseignements interculturels I	DFITM-101	Allemand 1	WPF		48 h TD	4	contrôle continu	N
			DFITM-102	Français 1	WPF		48 h TD	4	contrôle continu	N
			DFITM-108	Espagnol 1	WPF		48 h TD	4	contrôle continu	N
			DFITM-104	Management interculturel et civilisation 1	PF		24 h TD	2	contrôle continu	N
		Anglais I	DFITM-105	Anglais 1	PF		36 h TD	3	contrôle continu	N
	UE spécifiques	Mathématiques et informatique I	DFITM-106	Mathématiques de gestion	PF		24 h CM + 24 h TD	3	contrôle continu	N
			DFITM-122	Informatique de gestion	PF		20 h TD + 20 h TP	3	contrôle continu	N
		Comptabilité et finance I	DFITM-123a	Comptabilité générale-Introduction	PF		9 h CM + 15 h TD	2	contrôle continu	N
			DFITM-123b	Comptabilité générale-Approfondissement	PF		15 h TD	1	contrôle continu	N
			DFITM-124	Finance en entreprise	PF		21 h CM + 9 h TD	3	contrôle continu	N
		Droit et internationalisation I	DFITM-125	Management International	PF		21 h CM + 9 h TD	3	contrôle continu	N

1 UL			DFITM-126	Droit commercial	PF		21 h CM + 9 h TD	3	contrôle continu	N
		Spécialité MTI I	DFITM-127	Introduction au tourisme	PF		36 h EI	3	contrôle continu	N
2 UL	UE Transv ersales	Enseignements interculturels II	DFITM-201	Allemand 2	WPF		48 h TD	4	contrôle continu	N
			DFITM-202	Français 2	WPF		48 h TD	4	contrôle continu	N
			DFITM-212	Espagnol 2	WPF		48 h TD	4	contrôle continu	N
			DFITM-204	Management interculturel et civilisation 2	PF		24 h TD	2	contrôle continu	N
		Anglais II	DFITM-205	Anglais 2	PF		36 h TD	3	contrôle continu	N
	UE spécifi ques	Outils de la gestion II	DFITM-206	Probabilités et statistiques	PF		12 h CM + 12 h TD	2	contrôle continu	N
			DFITM-221	Gestion des données	PF		16 h CM + 24 h TD + 8 h TP	4	contrôle continu	N
		Fondamentale économie II	DFITM-222	Microéconomie	PF		21 h CM + 9 h TD	3	contrôle continu	N
			DFITM-223	Mathématiques financières	PF		15 h CM + 6 h TD	3	contrôle continu	N
		Fondamentale gestion II	DFITM-224	Stratégie des entreprises	PF		21 h CM + 9 h TD	2	contrôle continu	N
			DFITM-225	Marketing	PF		21 h CM + 9 h TD	2	contrôle continu	N
			DFITM-226	Introduction aux ressources humaines	PF		21 h CM	2	contrôle continu	N
		Spécialité MTI 2	DFITM-227	Marketing du tourisme et analyse de marché	PF		48 h EI	3	contrôle continu	N
3 htw saar	LE Sprach en / IKM	Fremdsprachen III	DFITM-301	Deutsch 3	WPF	4		4	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N

			DFITM-302	Französisch 3	WPF	4		4	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N
			DFITM-315	Spanisch 3	WPF	4		4	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N
			DFITM-305	Englisch 3	PF	2		2	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N
		Interkulturelles Management III	DFITM-304	Interkulturelles Management 3	PF	1		1	Klausur 60 min.	N
	Spez. LE	Management in der Tourismuswirtschaft	DFITM-306	Vorlesung und Seminar zum Management in der Tourismuswirtschaft	PF	8		10	Projektarbeit	N
		Rechnungswesen und Recht	DFITM-307	Kostenrechnung im Tourismus	PF	4		4	Klausur 90 min.	N
			DFITM-308	Externe Rechnungslegung	PF	2		2	Klausur 90 min.	N
			DFITM-314	Einführung in das deutsche Recht	PF	2		2	Klausur 90 min.	N
		Akteure der Tourismuswirtschaft	DFITM-309	Akteure der Tourismuswirtschaft	PF	4		5	Klausur 90 min.	N
4 htw saar	LE Sprachen / IKM	Fremdsprachen IV	DFITM-401	Deutsch 4	WPF	4		4	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N
			DFITM-402	Französisch 4	WPF	4		4	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N
			DFITM-409	Spanisch 4	WPF	4		4	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N

4 htw saar			DFITM-405	Englisch 4	PF	2		2	Klausur, 90 min. (50 %), Semester begleitende Tests (50 %)	N
		Interkulturelles Management IV	DFITM-404	Interkulturelles Management 4	PF	2		2	Klausur, 60 min. (50%) + Präsentation (50%)	N
	Spez. LE	Personal, Recht und Steuern	DFITM-406	Personal	PF	2		2	Klausur, 90 min.	N
			DFITM-407	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung	PF	4		5	Klausur, 90 min.	N
			DFITM-408	Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager	PF	4		5	Klausur, 90 min.	N
		Touristische Vertiefung I		Wahlpflichtmodul 1 aus ITM	WPF	4		5	Projektarbeit	N
				Wahlpflichtmodul 2 aus ITM	WPF	4		5	Projektarbeit	N
5 htw saar	Fachspezifisch	Digitalisierung im Tourismus	DFITM-510	Digitalisierung im Tourismus	PF	4		5	Klausur, 60 min. (50%) + Projektarbeit (50%)	N
		Touristische Vertiefung II		Wahlpflichtmodul 3 aus ITM	WPF	4		5	Projektarbeit	N
				Wahlpflichtmodul 4 aus ITM	WPF	4		5	Projektarbeit	N
6 htw saar		Praxisphase und -bericht	DFITM-601	Praxisphase	PF		3 - 6 Monate	14	Praxisbericht (50%), qualifiziertes Zeugnis der Praxistätigkeit (50%)	B
			DFITM-602	Interkultureller Bericht	PF	1		1	Schriftl. Ausarbeitung (50%) und Präsentation (50%)	N
		Bachelor-Abschlussarbeit und Kolloquium	DFITM-603	Bachelor-Abschlussarbeit	PF		3 Monate	12	Schriftliche Ausarbeitung	N
			DFITM-604	Bachelor-Kolloquium	PF	2		3	Präsentation	N

Mögliche Wahlpflichtmodule Semester 4 oder 5										
4 htw saar		Touristische Vertiefungsrichtung I		Wahlpflichtmodul 1 aus ITM	PF	4		5	Projektarbeit	N
				Wahlpflichtmodul 2 aus ITM	PF	4		5	Projektarbeit	N
5 htw saar		Touristische Vertiefungsrichtung II		Wahlpflichtmodul 3 aus ITM	WPF	4		5	Projektarbeit	N
				Wahlpflichtmodul 4 aus ITM	WPF	4		5	Projektarbeit	N

Erläuterungen:

N: Note; B: Bestanden

- (2) Setzt sich die Prüfung aus mehreren Teilleistungen zusammen, so muss die Gewichtung sowie die Anzahl der Prüfungen zu Beginn des jeweiligen Semesters durch Aushang (auch elektronisch) bekanntgegeben werden.

3

Inkrafttreten

Diese Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am DFHI und dem ISFATES tritt zum 1. September 2026 in Kraft.

Saarbrücken, 28. August 2026

gez.

Prof. Dr. rer. pol. Thomas Bousonville

Vizepräsident für Studium, Internationales und Nachhaltigkeit